Seniorenheim St. Nikolaus Karfreitag 10 Uhr

**KARFREITAG - DIE FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI**

Karfreitag und am Karsamstag findet nach altem Brauch keine Eucharistiefeier statt.

1.Wortgottesdienst mit drei Schriftlesungen und den großen Fürbitten,

2.Erhebung und Verehrung des heiligen Kreuzes,

3.Kommunionfeier.

**Begrüßung + ERÖFFNUNGSGEBET**

**Allmächtiger, ewiger Gott,**

**durch das Leiden deines Sohnes**

**hast du den Tod vernichtet,**

**der vom ersten Menschen**

**auf alle Geschlechter übergegangen ist.**

**Nach dem Gesetz der Natur tragen wir**

**das Abbild des ersten Adam an uns;**

**hilf uns durch deine Gnade,**

**das Bild des neuen Adam in uns auszuprägen**

**und Christus ähnlich zu werden,**

**der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.**

**I. WORTGOTTESDIENST**

**In Jesus haben wir einen Hohenpriester, dem wir vertrauen können. Er ist der Sohn Gottes, er ist aber auch einer von uns. Er kennt unsere Schwachheit.**

**Nachdem er seinen Weg vollendet hat, ist er für immer unser Hoherpriester, unser Mittler bei Gott.**

|  |  |
| --- | --- |
| **ZWEITE LESUNG nach menge Bibel** | **Hebr 4, 14-16; 5, 7+9** |

**Wir hören die Lesung aus dem Hebräerbrief**

**Brüder und Schwestern**

**14 Da wir nun einen erhabenen Hohenpriester haben, … Jesus, den Sohn Gottes, so wollen wir am Bekenntnis zu ihm festhalten. 15 Wir haben ja an ihm nicht einen Hohenpriester, der nicht Mitgefühl mit unsern Schwachheiten haben könnte, sondern einen, der in allen Stücken auf gleiche Weise (wie wir) versucht worden ist, nur ohne zu sündigen. 16 So wollen wir denn mit freudiger Zuversicht zum Thron der Gnade hinzutreten, um Barmherzigkeit zu empfangen und Gnade und Hilfe zu finden zur rechten Zeit!**

 **7 Er hat in den Tagen seines Erdenlebens Gebete und flehentliche Bitten mit lautem Klageruf und Tränen vor den gebracht, der ihn vom Tode zu erretten vermochte, und hat auch Erhörung gefunden (und ist) aus seiner Angst (befreit worden). 9 Nachdem er so zur Vollendung gelangt war, ist er für alle, die ihm gehorsam sind, der Urheber ewigen Heils geworden,**

**Wort des lebendigen Gottes Alle: Dank sei Gott!**

**Lied: Aus Not und tiefem Bangen schrei ich, mein Gott zu Dir GL 760**

**Wir hören die** [**Passion**](http://www.erzabtei-beuron.de/schott/schott_anz/index.html?file=fastenzeit/karwoche/karfreitag/Passion.htm) **nach Johannes** Kapitel 18 + 19 (Menge Bibel gekürzt) Folie **1 Dazu Powerpoint mit Bildern zum Evangelium**

Folie **2**

**18. Nachdem Jesus so gebetet hatte, ging er mit seinen Jüngern (aus der Stadt) hinaus über den Bach Kidron hinüber an einen Ort, wo ein Garten war, in den er mit seinen Jüngern eintrat.**

Folie **3**

**Aber auch Judas, sein Verräter, kannte diesen Ort, weil Jesus dort oft mit seinen Jüngern zusammengekommen war.**

**Nachdem nun Judas eine Schar Soldaten und von den Hohenpriestern und Pharisäern Diener erhalten hatte, kam er mit Fackeln, Laternen und Waffen dorthin.**

Folie **4**

**Wiewohl nun Jesus alles wusste, was über ihn kommen würde, trat er doch aus dem Garten hinaus und fragte sie: »Wen sucht ihr?«**

**Sie antworteten ihm: »Jesus von Nazareth. « Er sagte zu ihnen: »Der bin ich…. «**

**Wenn ihr also mich sucht, so lasst diese hier gehen! « …**

Folie **5**

**Da nun Simon Petrus ein Schwert bei sich hatte, zog er es heraus,**

Folie **6**

**schlug damit nach dem Knechte des Hohenpriesters und hieb ihm das rechte Ohr ab;**

Folie **7**

**Da sagte Jesus zu Petrus: »Stecke das Schwert in die Scheide! …**

Folie **8**

**Daraufhin fesselten sie Jesus und führten ihn zunächst zu Hannas…**

Folie **9**

**Simon Petrus aber und noch ein anderer Jünger waren Jesus nachgefolgt.**

Folie **10**

**Da sagte eine Magd … zu Petrus: »Gehörst du nicht auch zu den Jüngern dieses Menschen? « Er antwortete: »Nein. «…**

Folie **11**

**Der Hohepriester Hannas befragte nun Jesus über seine Jünger und seine Lehre. Jesus antwortete ihm: »Ich habe frei und offen zu aller Welt geredet; ich habe allezeit in den Synagogen und im Tempel gelehrt, wo alle Juden zusammenkommen; im geheimen habe ich überhaupt nicht geredet. Warum fragst du mich? Frage die, welche gehört haben, was ich zu ihnen geredet habe; diese wissen, was ich gesagt habe. « …Darauf sandte Hannas ihn gefesselt zum Hohenpriester Kaiphas.**

Folie **12**

**Simon Petrus aber stand (unterdessen) da und wärmte sich. Da fragten sie ihn: »Gehörst du nicht auch zu seinen Jüngern? « Er leugnete aber mit einem »Nein«. Da sagte einer von den Knechten des Hohepriesters…: »Habe ich dich nicht in dem Garten bei ihm gesehen? «**

**Da leugnete Petrus nochmals; und sogleich darauf krähte der Hahn.**

Folie **13**

**Man führte Jesus dann aus dem Hause des Kaiphas zu Pilatus, dem Statthalter des römischen Kaisers. Pilatus fragte sie: »Welche Anklage habt ihr gegen diesen Mann zu erheben? « Sie antworteten: »Wenn dieser Mensch kein Verbrecher wäre, so hätten wir ihn dir nicht überliefert! « Da sagte Pilatus zu ihnen: »Nehmt ihr ihn und richtet ihn nach eurem Gesetz. « Da entgegneten ihm die Juden: »Wir haben nicht das Recht, jemand hinzurichten«. Pilatus fragte Jesus: »Bist du der König der Juden? « …Jesus antwortete: »Mein Königtum ist nicht von dieser Welt. Wäre mein Reich von dieser Welt, so würden meine Diener (für mich) kämpfen…; aber mein Reich ist nicht derart. « Da sagte Pilatus zu ihm: »Ein König bist du also? « Jesus antwortete: »Ja, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, um für die Wahrheit Zeugnis abzulegen; jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme. « Darauf antwortete ihm Pilatus: »Was ist Wahrheit?! «**

Folie **14**

**Nach diesen Worten sagte Pilatus zu den Juden: »Ich finde keinerlei Schuld an ihm. Es ist aber bei euch Brauch, dass ich euch am Passah einen Gefangenen freigebe: soll ich euch also den König der Juden freigeben? « Da riefen sie laut: »Nein, nicht diesen, sondern den Barabbas! « Barabbas war aber ein Räuber.**

Folie **15**

**Da ließ nun Pilatus Jesus ergreifen und geißeln; 2 dann flochten die Soldaten eine Dornenkrone,**

Folie **16**

**setzten sie ihm aufs Haupt und legten ihm einen Mantel um; traten vor ihn hin und riefen aus: »Sei gegrüßt, König! « und versetzten ihm Schläge ins Gesicht.**

Folie **17**

**Pilatus kam dann wieder heraus und sagte zu ihnen: »Seht, ich führe ihn zu euch heraus, damit ihr erkennt, dass ich keinerlei Schuld an ihm finde. « So kam denn Jesus heraus, indem er die Dornenkrone und den Purpurmantel trug, und Pilatus sagte zu ihnen: »Seht, der Mensch (oder: welch ein Mensch)!«**

**Lied: Oh Haupt voll Blut und Wunden GL NR. 289 1-3**

Folie **18**

**Als ihn nun die Hohenpriester und die Tempeldiener erblickten, schrien sie: „Ans Kreuz mit ihm, ans Kreuz!“ …Darauf übergab Pilatus ihnen Jesus zur Kreuzigung.**

Folie **19 + 20**

**So übernahmen die Soldaten Jesus; und dieser trug sein Kreuz hinaus nach Golgatha.**

Folie **21**

**Dort kreuzigten sie ihn und mit ihm noch zwei andere auf beiden Seiten, Jesus aber in der Mitte.**

**Auch eine Aufschrift hatte Pilatus schreiben und oben am Kreuz anbringen lassen; sie lautete: »Jesus von Nazareth, der König der Juden. «**

Folie **22**

**25 Es standen aber beim Kreuze Jesu seine Mutter und andere Frauen. 6 Als nun Jesus seine Mutter und neben ihr den Jünger, den er (besonders) lieb hatte, stehen sah, sagte er zu seiner Mutter: »Frau, siehe dein Sohn! «**

Folie **23**

 **27 Darauf sagte er zu dem Jünger: »Siehe deine Mutter! « Und von dieser Stunde an nahm der Jünger sie zu sich in sein Haus.**

**Lied: Christi Mutter stand mit Schmerzen GL Nr. 532, 1-3**

Folie **24**

**Weil Jesus wusste, dass nunmehr alles vollbracht war, sagte er »Mich dürstet. « Sie umwickelten also einen mit dem Essig getränkten Schwamm mit Ysop und hielten ihm diesen an den Mund.**

Folie **25**

**Als nun Jesus den Essig genommen hatte, sagte er: »Es ist vollbracht! «, neigte dann das Haupt und gab den Geist auf.**

**Einer von den Soldaten stieß ihn mit seiner Lanze in die Seite; da floss sogleich Blut und Wasser heraus. Jesus war tot.**

**II. Kreuzesverehrung**

**V: Seht das Kreuz, an dem der Herr gehangen, das Heil der Welt.**

**A: Kommt, lasset uns anbeten.**

**Stille**

**A: Dein Kreuz, o Herr, verehren wir, / und deine heilige Auferstehung preisen und rühmen wir: / Denn siehe, durch das Holz des Kreuzes / kam Freude in alle Welt.**

**V: Gott sei uns gnädig und segne uns. / Er lasse sein Angesicht über uns leuchten / und erbarme sich unser.**

**A: Dein Kreuz, o Herr, verehren wir, / und deine heilige Auferstehung preisen und rühmen wir: / Denn siehe, durch das Holz des Kreuzes / kam Freude in alle Welt.**

Folie **26**

**Hierauf trug Joseph von Arimathäa, der ein Jünger Jesu war …, dem Pilatus die Bitte vor, dass er den Leichnam Jesu vom Kreuze abnehmen dürfe; und Pilatus gewährte ihm die Bitte.**

Folie **27**

**So ging er hin und nahm seinen Leichnam vom Kreuz ab.**

Folie **28**

**Aber auch Nikodemus kam… und brachte eine Mischung von Myrrhe und Aloe mit, wohl hundert Pfund. So nahmen sie den Leib Jesu und banden ihn ein in Leinwandstreifen mitsamt den wohlriechenden Stoffen, wie es Sitte der Juden bei Bestattungen ist.**

Folie **29 + 30**

**Es lag aber bei dem Platze, wo er gekreuzigt worden war, ein Garten, und in dem Garten befand sich ein neues Grab, in dem bisher noch niemand beigesetzt worden war. Dorthin brachten sie nun Jesus mit Rücksicht auf den jüdischen Rüsttag, weil das Grab sich in der Nähe befand.**

[**Große Fürbitten**](http://www.erzabtei-beuron.de/schott/schott_anz/index.html?file=fastenzeit/karwoche/karfreitag/Fuerbitten.htm)(Auszug nach Schott)

Wenden wir uns jetzt vertrauensvoll mit unseren Anliegen an Gott wie es auch Jesus getan hat.

**Lasst uns beten für die heilige Kirche Gottes, dass unser Gott und Herr ihr Frieden schenke auf der ganzen Erde, sie eine und behüte und uns ein Leben gewähre in Ruhe und Sicherheit zum Lob seines Namens.**

**Lasst uns auch beten für unsern Papst Franziskus: Der allmächtige Gott, der ihn zum Bischofsamt erwählt hat, erhalte ihn seiner Kirche und gebe ihm Kraft, das heilige Volk Gottes zu leiten.**

**Lasst uns beten für die Regierenden: Unser Herr und Gott lenke ihren Geist und ihr Herz nach seinem Willen, damit sie den wahren Frieden und die Freiheit suchen zum Heil aller Völker.**

**Lasst uns Gott, den allmächtigen Vater, bitten für alle, die der Hilfe bedürfen: Er reinige die Welt von allem Irrtum, nehme die Krankheiten hinweg, vertreibe den Hunger, löse ungerechte Fesseln, gebe den Heimatlosen Sicherheit, den Pilgernden und Reisenden eine** **glückliche Heimkehr, den Kranken die Gesundheit und den Sterbenden das ewige Leben.**

**Allmächtiger, ewiger Gott,**

**du Trost der Betrübten, du Kraft der Leidenden,**

**höre auf alle, die in ihrer Bedrängnis zu dir rufen,**

**und lass sie in jeder Not deine Barmherzigkeit erfahren.**

**Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.**

**III. KOMMUNION**

Wir stehen beim Kreuz Jesu; wie Maria und Johannes sind wir Zeugen seines Opfertodes. „Sooft ihr von diesem Brot esst und aus diesem Kelch trinkt, verkündet ihr den Tod des Herrn, bis er wiederkommt.“ (1 Kor 11,26)

**Lied: GL Nr. 282 Beim letzten Abendmahle**

Das heilige Sakrament wird zum Altar gebracht.

**Dem Wort unseres Herrn und Erlösers gehorsam und getreu seiner göttlichen Weisung, wagen wir zu sprechen:**

**Alle: Vater unser im Himmel…**

Zur Gemeinde gewendet:

**Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt.**

Alle:

**Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.**

Kommunion

**Schlussgebet**

**Lasset uns beten.**

**Allmächtiger, ewiger Gott,**

**durch den Tod und die Auferstehung deines Sohnes**

**hast du uns das neue Leben geschenkt.**

**Bewahre in uns, was deine Barmherzigkeit gewirkt hat,**

**und gib uns durch den Empfang dieses Sakramentes die Kraft,**

**dir treu zu dienen.**

**Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.**

**Alle: Amen**

**Segensgebet über das Volk**

**Herr, unser Gott,**

**reicher Segen komme herab auf uns,**

**die wir den Tod deines Sohnes gefeiert haben**

**und die Auferstehung erwarten.**

**Schenke uns Verzeihung und Trost,**

**Wachstum im Glauben und die ewige Erlösung.**

**Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.**

**Alle: Amen**

liturgische Texte nach Schott http://www.erzabtei-beuron.de/